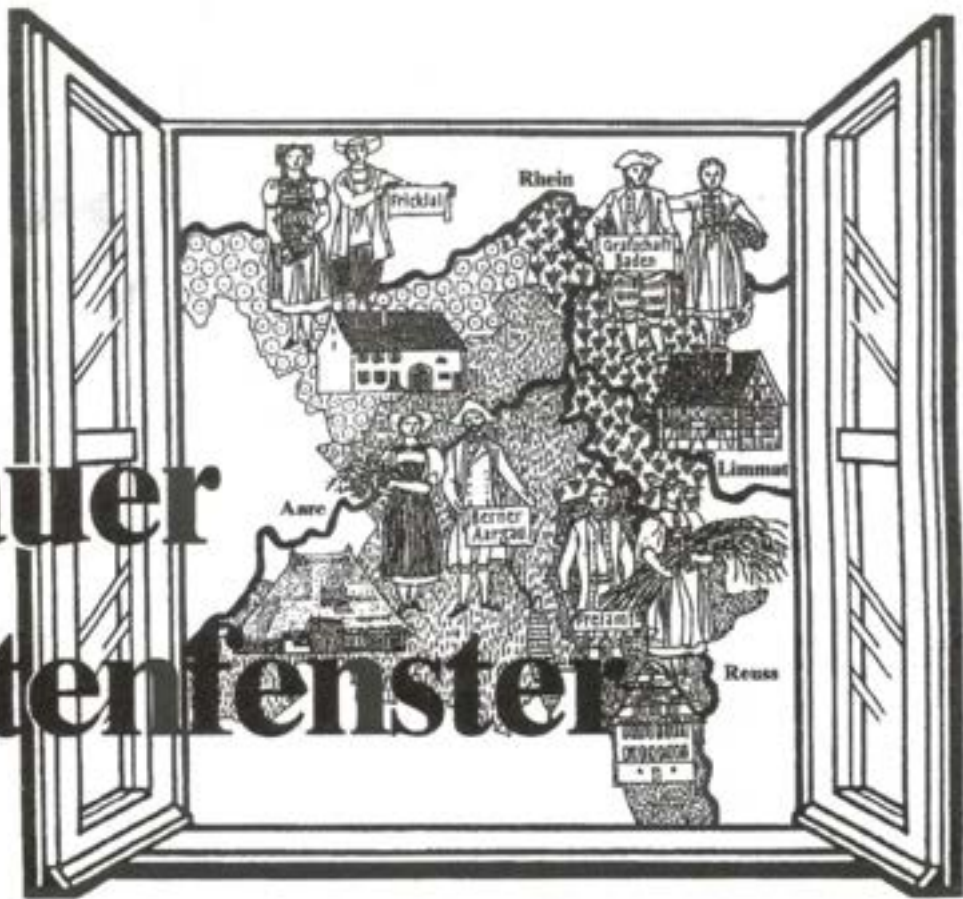


Aargauer Trachtenfenster



Einladung zur 74. Delegiertenversammlung des Aargauischen Trachtenverbandes

**Samstag, 12. Mai 2001, 15.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Birmenstorf**

- Begrüssung
- Gemeinsames Lied

Traktanden

1. Protokoll der DV 2000 in Gipf-Oberfrick
2. Jahresberichte
3. Jahresrechnung
4. Anträge der Trachtengruppen
(diese sind 10 Tage vor der Versammlung dem Vorstand einzureichen)
5. Wahlen
6. Jahresprogramm
7. Bauerntracht der Männer
8. Ort der nächsten Delegiertenversammlung
9. Verschiedenes

Ab ca. 18.30 Uhr servieren uns die Trachtenleute ein feines Znacht.

Für das Nachtessen bitten wir, den Vereins-Anmeldetalon auszufüllen und termingerecht einzuzahlen. Besten Dank!

Anschliessend findet unsere traditionelle Stubete statt, bei der wiederum das gemütliche Beisammensein im Vordergrund steht.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und wünschen schon jetzt allen einen gemütlichen Tag.

**Mit freundlichen Grüßen
Aargauischer Trachtenverband**

Anmerkungen zur DV

Die nebenstehende Einladung zur DV gilt für **alle** Mitglieder !

Traktandum 5, Wahlen:
Bernhard Gloor, Wohlschwil,
Kassier, und Robert Rüeegger,
Rothrist, Mitgliederkontrolle,
treten aus dem Vorstand aus.

Wahlvorschläge:
Michel Wyss, Effingen, Kassier.
Der Sitz von Robert Rüeegger
bleibt vakant; die Arbeit wird bis
auf weiteres noch durch ihn er-
ledigt.

Pt. 7, Bauerntracht der Männer:
Vorstellung der 1. Bauerntracht.
Interessenten können diese so-
dann an Ort und Stelle bestellen.

Leserumfrage

Liebe Leserinnen und Leser

Wir bitten Euch, die beiden letz-
ten Seiten speziell zu beachten
und an unserer Umfrage
mitzumachen.

Herzlichen Dank, die Redaktion

3. Brauchtumswoche in Fiesch

Der Kanton Aargau war auch bei der 3. Austragung der Brauchtumswoche in Fiesch einer der am stärksten vertretenen Kantone. Vor allem viele Kinder und Jugendliche waren erfreulicherweise dabei. (Hat da die Begeisterung der "Alten" bereits Früchte getragen?)



Der Nachwuchs übt schon fleissig.
Foto: Emil Suter

Die vielfältigen Handarbeitskurse wurden von versierten Leiter/Innen durchgeführt. Besonders die neu angebotenen Kurse



Scherenschnitte in Vollendung
Foto: Hanni Schriber

im Knochen schnitzen und Filzen waren sehr beliebt. Aber auch beim Alphorn spielen versuchten Frauen und Männer dem verflochtenen Instrument Töne zu entlocken, was anscheinend gar nicht so einfach ist.

Bei den seit Anfang der Fiescherwoche durchgeführten Kursen sah man schon ganz beachtliche Werke. Wurde doch bei der Nadelstickerei ein Latz zu der Freiämter Sonntagstracht gestickt. Aber auch die Scherenschnitte zeigten ein sehr hohes Niveau auf.

Beliebtestes Kursziel war aber wieder einmal das Volkstanzes. Es wurde in verschiedenen Kursstufen angeboten; vom Kindertanzen über das Tanzen für Anfänger bis hin zu den Fortgeschrittenen Tänzern wurden alle nach ihrem Können gefordert.

An den Nachmittagen konnten dann Wahlfächer nach Belieben besucht werden. Vom Vereinsführungskurs, Theaterkurs bis hin zu ausländischen Tänzen war wieder volles Programm. Wer lieber dem Nichtstun frönen wollte, der konnte auch die Umgebung von Fiesch unsicher machen. Viele schöne Orte waren auch da zum Erkunden bereit.

Nach dem Abendessen war dann nochmals Singen, Tanzen, oder Musizieren angesagt. Wer dann immer noch nicht genug hatte, der verbrachte noch ein paar feucht fröhliche Stunden im Walliserkeller, der extra für die Nachtschwärmer hergerichtet wurde.



Korbflechten ist strenge Handarbeit. - Foto: Hanni Schriber

Alle die dabei waren, werden die vielen frohen Stunden nicht so schnell vergessen und freuen sich bereits auf ein Wiedersehen im Jahr 2003. - ach



Fiescherwoche - Rückblick

Herzliche Einladung

Der Fieschergeist geht um! Alle die ihn wieder erleben wollen, sind herzlich zur **Diaschau** eingeladen. Emil Suter, TG Birmenstorf, zeigt seine eindrucklichen und phantasievollen Bilder am **Sonntag, 6. Mai, 15.30 Uhr** im Gasthof Adler in Birmenstorf statt. -



News aus der Kinder- und Jugendkommission der STV

Eine stetige Aus- und Weiterbildung ist nicht nur das Thema in unserer Berufswelt. Auch bei uns, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen müssen die LeiterInnen über ein sehr gutes Rüstzeug verfügen. Um erfolgreich zu sein, müssen viele Faktoren stimmen!

Die Kommission wird deshalb am Samstag/Sonntag, 9./10. März 2002 in Einsiedeln ein Ausbildungswochenende durchführen. Zielpublikum sind alle interessierten LeiterInnen von Kindern und Jugendgruppen der STV. - Merken Sie sich das Datum am besten schon jetzt.

Um eine ganzheitliche Kinder- und Jugendförderung anzustreben sind verschiedene Module in Vorbereitung. Der Kurs wird unter anderem folgende Gebiete beinhalten: Singen, Tanzen, Werken, Gruppenführung (Methodik) und Musizieren. -



Präsidentenkonferenz ATV

Am 10. November empfing die Trachtengruppe Elfingen zahlreiche Delegationen der Aarg. Trachtenvereine zur alljährlich stattfindenden Präsidentenkonferenz. 82 Gäste fühlten sich in der festlich geschmückten Turnhalle auf Anhieb wohl.

Der Kantonalpräsident, Roland Meyer, wie auch weitere Vorstandsmitglieder, informierten abwechselungsweise über Themen wie die bevorstehenden Bestätigungswahlen oder das Kassa- und Mutationswesen und den Stand bei den Vorbereitungsarbeiten für die Historische Männertracht.

Auf besonderes Interesse stiessen auch die Informationen über das 75-jährige Jubiläum des ATV, welches 2002 stattfinden wird. Ein weiterer Höhepunkt für die Trachtenvereine werden wiederum die Aktivitäten an der AMA in Aarau (28.3. - 1.4. / Gastregion Berner Aargau) sein.

Dass die Jugendförderung nicht zu kurz kommt, zeigte ein Rückblick auf den Kinder- und Jugendtag in Rothrist, an welchem 130 begeisterte Kinder bastelten, tanzten, musizierten und sangen.



Im Saal wurde diskutiert - in der Küche hatte man es lustig.

Kantonaler Volkstanzsonntag

Der kantonale Tanzsonntag wurde in diesem Jahr von der Trachtengruppe Elfingen durchgeführt. Der bis ins Detail perfekt organi-

sierte Anlass vermochte zu begeistern und bleibt noch lange in bester Erinnerung.

Der nachstehende Artikel stammt aus der Aargauer Zeitung.



Gute Stimmung in der Mellinger Dreifachhalle Kleine Kreuzzelg.



Foto: Rolf Jenni

Trachtengruppen zelebrierten in Mellingen Volkstanzkultur

Insgesamt 276 Tänzerinnen und Tänzer im Alter zwischen 25 und 70 Jahren fanden sich anlässlich des diesjährigen Kantonalen Volkstanz-Sonntages in der Mellinger Mehrzweckhalle ein.

Zu den Live-Klängen von Godi Wipf (Schwyzerörgeli), Walter Allemann (Bassgeige) und Hans Zahnd (Akkordeon) tanzten "d Meitli und Buebe" nicht nur klassische Volkstänze. Gemäss den Anweisungen des Kantonalen Tanzleiters Werner Vogel aus Eggenwil konnten auch diverse neue Tanzschritte, Variationen und Drehungen einstudiert werden.

"Im Oergelihaus", "Pöschtlerschottisch", "Määrtgässler", "Der Bärnermutz" oder "Schräg übere" sind nur einige Namen

der Tänze, welche da mit vollem Einsatz und viel Begeisterung geprobt und einstudiert wurden.

Neben der tänzerischen Vielfalt bot sich dem Zuschauer eine Modeschau der besonderen Art. Obwohl jede der 75 Aargauer Volkstanzgruppen eine eigene "Tracht" besitzt, spricht der Insider mit leuchtenden Augen von der Berner Aargauer Werktagstracht, der Fricktaler oder von der Freiamter Sonntagstracht, welche da zu sehen waren. (rj)



Halle putzen ist nicht schwer ...

1. Schweizerisches Trachtenchortreffen Lenzburg

➤➤➤ 26./27. Mai 2001

Im Jahr 2001 feiert die Schweizerische Trachtenvereinigung ihren 75. Geburtstag. Aus diesem Grunde hat sie den Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch, beauftragt, für das Wochenende vom 26./27. Mai 2001 das „Erste schweizerische Trachtenchortreffen“ in Lenzburg zu organisieren.

Das Organisationskomitee steht unter der Leitung von Nationalrätin Frau Christine Egerszegi, Mellingen. Es hat beschlossen, ein Fest der Freude und der Sinne, einen frohen Anlass der Begegnung und des Singens zu realisieren. Tage also, die zu einer Demonstration schönster schweizerischer Eigenständigkeit werden sollen. „Wir bauen ein frohes Fest“ lautet die Devise des OK's,

„in dem das Singen im Zentrum eines freundschaftlichen Treffens der schweizerischen Trachtenchöre steht“.

Die Teilnahme an diesem Anlass soll nach den Vorstellungen der Organisatoren für alle teilnehmenden Sängerinnen und Sänger zum Höhepunkt des Vereinslebens 2001 werden.

Festzentrum bildet die malerische Altstadt von Lenzburg, in der die über 70 gemeldeten Chöre mit rund 2300 Aktiven neben ihren Liedervorträgen vor einer kompetenten Fachjury auch Gelegenheit zu friedlichem und fröhlichem Beisammensein erhalten. Sie werden auf in den alten Gassen aufgestellten Bühnen singen, sich mit Gleichgesinnten treffen und den Grundsätzen des Trachtenwesens nachleben.

Als Vortragslokale dienen die Stadtkirche, der Alte Gemeindesaal und die Aula Bezirksschulhaus. Hier werden an beiden Festtagen Vorträge der teilnehmenden Chöre aus der ganzen Schweiz zu hören sein. Zu bestimmten Zeiten werden Chöre auf den Bühnen der „Chorbeiz“ (Metzplatz) und in der Rathausgasse ihr Können demonstrieren. Ausserdem wird allen Formationen die Möglichkeit geboten, spontan Lieder aus ihrem Repertoire zum Besten zu geben.

Höhepunkt ist an beiden Tagen jeweils um 15.15 Uhr ein Umzug der teilnehmenden Chöre in ihren vielfältigen Trachten von der Altstadt zur Mehrzweckhalle in der Schützenmatte, in der um 16 Uhr der Schlussakt stattfindet. Für den Samstagabend ist auf dem Festareal Metzplatz ein fröhliches, bunt gemischtes Unterhaltungsprogramm geplant.

Das Organisationskomitee freut sich auf die vielen Sängerinnen und Sänger ebenso wie auf viele „Schlachtenbummler“. Lenzburg

soll an diesem Mai-Wochenende zur Hochburg der schweizerischen Trachtenleute werden.

Nähere Informationen zum Anlass im Internet unter www.trachtenchortreffen.ch



Vorschau
Open Air Kino
im Schachen Aarau
14. August 2001
Die 6 Kummerbuben
Eintritt in Tracht gratis!

Kantonale Tanzleiterproben

„Jeden Monat an einem Montag lerne ich etwas Neues“. So etwa lautet das Motto für die Leiterinnen und Leiter der aargauischen Volkstanzgruppen. Unter der kundigen Führung des kantonalen Tanzleiters, Werner Vogel, werden in der Turnhalle in Brunnegg jeweils neue Schritte, Drehungen und Kombinationen einstudiert.

Verrenkungen mit den Armen und Händen gehören dabei ebenso dazu wie die fertige, anmutig anzuschauende Figur. Bis der ganze Tanz jedoch aufgefrischt oder ein neuer gelernt ist, braucht es manchmal viel Geduld.

Zum Glück kann Werni bei seinen Kursen auf vielerlei Hilfe zählen:



Markus, Hans und Godi

Vreni Schilling kassiert jedes Jahr die Beiträge ein, Gäste aus anderen Kantonen zeigen, wie deren Tänze korrekt getanzt würden, die kantonale Volkstanzgruppe zeigt manch schwierige Figur im Zeitlupentempo, die Musik mit Godi Wipf (Schwyzerörgeli), Hans Zahnd (Akkordeon) und Markus Stuker (Klarinette) spielen in der gewünschten Geschwindigkeit und bringen Stimmung in den Saal,



Der Samichlaus passt genau auf !

Markus und Christa Vogel sind für den Verkauf der Tanzbeschreibungen und der passenden Tonträger zuständig und schliesslich der Samichlaus, welcher über allem wacht und jedes Jahr mit dem Schmutzli nebst Mandarinen und Erdnüssen auch eine Rute (für Werni oder für die Tänzer?) bringt.

Lieber Werni, liebe Helfer
Wir alle, die von Euch so viel profitieren dürfen, danken an dieser Stelle ganz herzlich! -

Aus den Trachtenvereinen

Volkstanzgruppe Attelwil

10 Jahr Volkstanzgruppe Attelwil

A de Bundesfür im 91-gi, esch es gsii,
do het me Lüüt gsuecht, wo aktiv bem Programm send derbi,
öppis voukstömmlechs und urchigs setts haut sii
das esch me am Vaterland doch schoudig gsii!

Scho glii esch d'Tanzfröid ufcho be de Jonge,
händ aafoh üebe ond flüssig s'Tanzbei gschwonge.
Nüün Päärli hämmer z'letztch de gha
ond jeder Frou breichts e flotte, rächte Maa!

Jetzt send das scho zäh Jahr sethär
ond zom tanze send is d'Bei no gar nüüt z'schwär!
Meer händ Fröid am tanze ond am zäme sii,
ond hoffe, es bliibi no lang do derbi! - kr



Trachtengruppe Attelwil



Trachtengruppe Baden

Trachtengruppe bringt Weihnachtsfreude

An der Weihnachtsfeier des Altersheimes St. Anna, Baden, brachte der Chor der Trachtengruppe Baden mit ihren gesanglichen und musikalischen Darbietungen viel Freude.

Unter der Leitung von Christine Neuhaus, Baden-Dättwil, boten die Sängerinnen einen bunten Strauss von Weihnachtsmelodien. Dazwischen gab es musikalische Flöteneinlagen und die Lesung einer Weihnachtserzählung.



Der Chor der Trachtengruppe Baden unter der Leitung von Christine Neuhaus

Nebst dem besinnlichen Ohrenschmaus, welchem auch Direktor Krämer vom regionalen Krankenhaus, die hochwürdige Geistlichkeit Pfarrer Geissmann und Pfarrer Müri, sowie Herr Bräm von den Ortsbürgern beiwohnten, kam es zu einem weiteren Höhepunkt.

Die Präsidentin der Trachtengruppe, Theres Zehnder-Koster, Dättwil, konnte der Leiterin des Altersheimes, Sr Hildegard, einen namhaften Betrag von Fr. 700.- übergeben, welcher die Mitglieder der Trachtengruppe anläss-

lich der Samichlausenfeier vom 3. Dezember für diesen wohlthätigen Zweck spendierten.

Die Bewohner und die Leitung des Altersheimes St. Anna waren natürlich sehr erfreut über diesen unerwarteten Zustupf, welcher zur freien Verfügung der Pensionäre und Pensionärinnen vom St. Anna gedacht ist.



Die Präsidentin Theres Zehnder-Koster (links) überreicht Sr Hildegard die Spende.

Fotos/Text: Moritz M. Inderbitzin, Brunnen

Trachtengruppe Buttwil

60-jähriges Jubiläum

Am 14. Okt. 2000 durften wir vor einer fast zum Bersten vollen Turnhalle den 60. Geburtstag unseres Vereins feiern.



Die fröhlichen Mitglieder der Trachtengruppe Buttwil.

Im "offiziellen" traditionellen Teil sangen wir Volkslieder, die in den letzten Jahren vorgetragen wurden. In diesem Teil haben wir auch Ehrungen vorgenommen und ernannten unsere Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern.



Im 2. Teil wurde es echt nostalgisch. "Hr. Hugentobler" führte mit grosser Bravour durch 60 Jahre Geschichte der Trachtengruppe. Die Pausen zwischen den jeweiligen amüsanten Ge-

schichten füllten wir mit vielen alten Schlagern.

Wir durften den Gesichtern und Bewegungen des Publikums entnehmen, dass es gefallen hat. Da wurde etliche Male mitgesummt und geschaukelt.

Kurz, wir erlebten einen tollen Abend und sind dankbar für so viele nette Besucher. Allen Helfern möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für Ihren Einsatz danken.

Für die Trachtengruppe
Doris Nussbaumer

Trachtengruppe Buttwil

Präsidentinnenwechsel

An der GV vom 21. Januar durften wir neben den üblichen anfallenden Geschäften 9 Frauen für fleissigen Probenbesuch ehren und 3 Trachtenfrauen für 15, 20 und 25 Jahre Mitgliedschaft mit einem Geschenk beglücken.



Doris
Nussbaumer



Monika Bütler; neue Präsidentin

Im Vorstand traten 2 Frauen aus und 2 neue nahmen Einsitz. Die Präsidentin, Doris Nussbaumer, gab ihren Status als solche ab. Neue Präsidentin ist Monika Bütler. Herzlichen Dank Euch allen für die gute Mitarbeit.

Dir Monika wünsche ich viel Freude im Kreise Deiner Gruppe.

Doris Nussbaumer

Trachtengruppe Beinwil am See

Jubiläum 50 Jahre

Unser Geburtstag war der Anlass, einmal der Öffentlichkeit unseren Verein vorzustellen und unser vielfältiges Können unter Beweis zu stellen.

Der Unterhaltungsabend war in allen Teilen gelungen und wurde auch von verschiedensten Seiten gebührend gelobt. Viel zum guten Gelingen steuerte die Brauchtumsgruppe "Tällüt vo Schwyz" bei. Mit ihren Treicheln und Geisseln gaben sie gleich zu Beginn einen ohrenbetäubenden Einstieg in ihren Auftritt. Sie zeigten Tänze mit Sense und Mutteli, verschiedene Werbetänze, den Gäuelen und das Chatzestrecken. Auch mit der unverwechsel-

baren Zithermusik und dem Naturjodel brachten sie eine tolle Stimmung in den Saal.

Einige der Gründungsmitglieder waren anwesend und wurden mit einem Ständchen der Aarauer Schyzerörgelfründe gebührend gefeiert. Mit einem farbenfrohen Blumenstrauss und dem nachfolgenden Rückblick durften sie ein nettes Andenken mit nach Hause nehmen. Einige konzertante Stücke zeigten auf, dass auf dem kleinen Oergeli auch sehr anspruchsvolle Musik gespielt werden kann.

Die Kleininformation der Schyzerörgeler begleitete uns sodann bei unserem grossen Tanzrepertoire. Wir zeigten die "Murtelaube", "Bi eus im Aargau", "E runde Geburtstag", "Zum Jubiläum" und "Seerose-Windmühle". Natürlich durfte unsere Eigenkreation, "der Böjuer", nicht fehlen. Zum Abschluss des Unterhaltungsteils tanzten wir gemeinsam mit den Schwyzern "der Seppel".

An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Beteiligten ganz herzlich für ihren Einsatz danken. Es gab sehr viel zu üben, zu organisieren und nichts zu vergessen. Dank allen wurde es ein unvergessliches Fest! (DS)

Gedicht zum Jubiläum:

50 Jahre Trachtengruppe Beinwil am See

Ruhig war's, der Mond schien helle, - als im Dörfli Böju schnelle - neun, zehn, elf oder dreizehn Frauen - sich in einer heimeligen Stube trafen.

Was hatten sie vor? Welch war ihr Schatz? - dass sie so eifrig hielten einen Schwatz? - Man hörte von Planen, Singen und Tanzen - von Statuten und von Finanzen - und dann??

Am 2.2.1950 war es soweit: Ein neuer Verein war bereit als Trachtengruppe zu singen und mit Tänzen Freude bringen unsere schönen Trachten pflegen und vielfältiges Brauchtum hegen.

Polka, Mazurka, Walzerschritte Bourré, Marsch oder sonst welche Tritte - Unsere Stimmen wurden geschliffen - manches Lied ertönte gerissen. - Natürlich hörte man auch sinnliches, wenn nicht zu sagen himmlisches.



Die Mitglieder der TG Beinwil am See anlässlich ihres 50-j. Jubiläums.

Die Trachtenfrauen reisten im Land umher - kamen beim Festen ins Schwitzen sehr - hatten ab und zu ein Engagement - doch dies alles ohne Ma.

Dem war bald abzuhelpen - die Jodler - die sollten helfen. - Und so hatte man sich schnell geeinigt - Männlein und Weiblein harmonisch vereinigt gaben zum Tanze sich die Hände wieviel woben daraus zarte Bände?

28 Mitglieder zählt der Verein in seiner besten Zeit. - Das ist wahrhaftig ein schönes Schärli - draus gäbe es manch munteres Pärli. - Aber wer besucht die

Wochenproben? - Manch eine hört man toben; - Nun gibt es Bussgeld - ob euch das so gefällt?

So manches hat unser Verein erlebt - und daraus eine Geschichte gewebt. - Wir besuchten Trachtenfeste im ganzen Land - und Singtreffen am laufenden Band - wir spielten mit unseren Familien im Wald, feierten Geburtstage allsobald - erfreuten mit Liedern viele Leute und tanzten mal gestern, mal heute.

Inzwischen sieht man uns nur noch tanzen - das Singen ist untergegangen. - Wir suchen nach einer neuen Vereinsform - ein Schnupperkurs, das wär doch enorm? - Oder etwa Rock'n'roll - das brächte die Turnhalle wieder voll. - Man könnte vielerlei probieren - wir studieren darüber hin und wieder. - Am liebsten ist uns aber Lüpfiges - mit Walzer, Marsch und Hüpfigem. - Drum kommt ungeniert schauen - wir können euch viel Schönes anvertrauen.

Zu guter Letzt will ich zusammenfassen - und ein grosses Dankeschön nicht unterlassen -

unseren zwei Herren und sechs Frauen - auf diese Präsis konnten wir bauen. - Hielten auf gutem Kurs unser Vereinsschiff - umfahren klug auch das grösste Riff. - Aber, kein Schiff ist zu lenken ohne Leute - drum bleibt mir nur noch für heute - allen Trachtenträgern zu danken - für die Jetztigen und die Vergangenen.

Burg, den 13.2.2000
Josephine Siegrist

Trachtengruppe Elfingen

Unterhaltungsabend

Der Unterhaltungsabend der Trachtengruppe Elfingen war bunt gemischt und hielt neben eigenen Tänzen auch ein Brass-Quartett und ein Feuerwehrchörli für die Zuschauer bereit. Den Anfang machte die Trachtengruppe. Mit "Ora Sur Chomp", einem Engadiner Walzer, durften die Herren gar mit zwei Damen gleichzeitig das Tanzbein schwingen.

Die Aarauer Schwiizerörgelifründe begleiteten alle Tänze live und sorgten auch nach dem Unterhaltungsteil für Tanzmusik.

Beim "De Täubeler", einem Schottisch, liessen die Elfinger ihrem Unmut tänzerisch freien Lauf und zeigten gekonnt, dass der Volkstanz auch konditionell anspruchsvoll ist.



Aarauer Schwiizerörgelifründe



Interessiertes Fachpublikum.

Das Märki-Quartett aus Mandach entliess die Tänzer in die verdiente Verschnaufpause. Es spielte einige Stücke quer durch verschiedene Musikstile und vermochte die Zuschauer mit ihrer Brassbandmusik zu begeistern.



Weltpremiere: Feuerwehrchörli, Tänzer, Musiker und Volk gemeinsam.

Die Trachtengruppe Elfingen tanzte anschliessend einen Marsch: "Dröberus". Sinnbildlich dafür, dass manch einer über die Grenzen tritt, sei es für Ferien oder um seine eigenen Fähigkeiten zu prüfen. Mit dem "Polkahoppser" wurden die Elfinger Tänzer nochmals gefordert und sie zeigten souverän, wie viel Spass ihnen das Tanzen macht.

Als Letztes vor der Pause war noch-

mals das Brass-Quartett an der Reihe. Nicht nur beim Musizieren waren die Musiker ausgezeichnet, sondern auch beim Notensuchen ...

Das Feuerwehrchörli aus Schwellbrunn bewies, dass Feuerwehrleute nicht nur löschen können, sondern auch gesanglich einiges zu bieten haben. A cappella oder mit Schwiizerörgeli trugen sie mit Herz Lieder aus der Feuerwehr und dem Appenzellerland vor.

Anschliessend spielte das Märki-Quartett nochmals aus seinem breiten Repertoire. Das Chörli aus dem Appenzellerland bildete schliesslich den Abschluss des

Showblocks und leitete über zum letzten Teil.

Eine Weltpremiere wurde nun gezeigt: Alle Musiker, Tänzer und Sänger vereint führten "Vo Luzärn gäge Wäggis zue" vor. Ein bekanntes Volkslied, bei dem auch die Zuschauer mitsingen konnten. Diese gelungene Aufführung wurde mit grossem Applaus belohnt und die Zugabe wurde denn auch gewährt.

Es war eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Aufführung, die die Elfinger Trachtengruppe zeigte. Mit viel Humor, Können und sichtlichem Spass traten alle

Mitwirkenden auf die Bühne. Ob beim Tanzen, Musizieren oder Singen, eins haben alle gemeinsam: Spass an der Musik und Freude am Tanzen.

(Artikel aus der Aargauer Zeitung mgl)

Trachtengruppe Elfingen

Geburtstagsfeier mit Georg Gisi

(bg) Mit unseren älteren Einwohnern feiern wir jeweils ganz spontan und im kleinen Rahmen deren Geburtstage. Tanzen, singen und lachen - kurz - die Freude am Leben steht dabei jeweils im Vordergrund.

So war es auch kürzlich. Unser einheimischer Dichter und Freund, Georg Gisi, gab dabei humorvolle Anekdoten und Geschichten zum Besten. Zum Abschluss der Feier schenkte er uns dann folgendes Gedicht, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken:

Trachtenleute

Die Trachtenleute kleiden sich ...
und wenn Ihr Euch dreht,
ist der Alltag verweht.
Die Paare neigen sich,
die Knie beugen sich,
Glücksgesichter zeigen sich,
Zuschaueraugen weiden sich!
Zuschauer klatschen Dank
und schlucken einen guten
Trank.

Trachtengruppe Erlinsbach

... weilte in luftiger Höhe

Bei schönstem Spätsommerwetter reisten 20 Frauen und Männer und der kleine Nico via Bern nach Goppenstein. Schon während der Zugfahrt wurden wir

von Susanne mit einem kühlen Glas Weisswein verwöhnt.

Nun ging es mit dem Postauto direkt ins Lötschental bis nach Wiler. Hier gab es den ersehnten Kaffeehalt. Bis zum Mittagessen hatten wir noch Zeit, das Dorf mit den blumengeschmückten Walliserhäusern zu bestaunen und Proviant einzukaufen. Auch die "schön-grausigen" Lötschentalermasken, welche an den Chalets hängen, fanden unsere Bewunderung. Sogar einen Alpabzug durften wir noch miterleben.

Nach dem Mittagessen haben sich einige entschlossen, auf Schustersrapen auf die Lauchernalp hoch zu steigen, die anderen benutzten die Luftseilbahn. Auf der Sonnenterrasse des Bergrestaurants genossen wir die herrliche Rundschau, das Bietschhorn, das Weisshorn und die Lötscherlücke.



Die Wanderer der TG Erlinsbach vor dem Berghaus Lauchernalp.

Petrus musste ein urchiger Schweizer gewesen sein, dass er uns und noch vielen Wandergruppen ein so herrliches und warmes Wetter bescherte. Bald mussten wir noch den letzten Aufstieg zur Unterkunft im Berghaus unter die Füsse nehmen.

Ein vorzügliches Nachtessen aus der Berghausküche weckte die

etwas müden Lebensgeister. Beim Plaudern, Lachen, Scherzen und Jassen verging die Zeit. Nach einem kurzen Aufenthalt im Freien suchten einige früher oder später das Massenlager auf, wo es zum Teil sehr unruhig war. Gottlob hatte der kleine Nico einen gesunden Schlaf.

Nach einem feinen Zmorge hiess es die Rucksäcke packen, denn unser Ziel war die Falleralp. Über den gut begehbaren Bergweg nahmen wir den Höhenweg in Angriff. Dieser verbindet die sonnigen Alpen hoch über dem Lötschental. Wir genossen die herrliche Sicht ins romantische Tal sowie auf die Berggipfel und die Gletscher.

Beim Schwarzsee hatten einige Schnellwanderer ein Feuer gemacht. So konnte der Rest der Gruppe bräteln. Alle waren froh, dass die Rucksäcke etwas leichter wurden. Nach ca. 1 Std. erreich-

ten wir müde die Falleralp. Für einige waren starke Knie und Oberschenkel gefragt.

Bald stiegen wir ins Postauto und der Chauffeur fuhr uns durch die wunderschöne Landschaft nach Goppenstein. Wir stellen einstimmig fest, dass Margrit mit ihrer Schwärmerei für das Lötschental richtig liegt und uns eine tolle Reise organisierte. Etwas müde, doch reich an vielen

schönen Eindrücken brachte uns die Bahn am Abend ins Aaretal zurück.

Marlis Amstutz

Trachtengruppe Hellikon

Bunt gemischter Heimatabend

Am Samstag, 21.10.2000, führte unser Verein den traditionellen Heimatabend durch. Die Turnhalle war fast zum Bersten gefüllt mit Trachtenleuten von nah und fern.

Um 20.15 Uhr stimmte uns Felix Wendelspiess aus Wegenstetten mit seinem Alphorn auf den gemütlichen Abend ein. Anschliessend begrüsst der Präsident, Werner Hasler, das so zahlreich erschienene Publikum.

Nun konnte es losgehen: Der allseits bekannte und beliebte Ruedi Ryman mit seinen hübschen Töchtern Silvia und Annemarie, besser bekannt als Geschwister Ryman aus Giswil (Obwalden) sangen und jodelten bekannte Lieder wie der "Schacher-Seppli", "Mis Dörfli" usw. Auch Felix gab uns noch weitere Kostproben seines Alphornspiels.

Anschliessend waren die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer



Kinder und Erwachsene zusammen.

zum Zuge. Die Kindertanzgruppe unter der Leitung von Silvia Eberle und Myriam Brogle zeigte den lustigen Tanz "Am Letzibach", das "Tierlitänzli" (mit Katz und Maus) sowie den "La Reisia". Die Kleinen waren ganz aufgeregt und freuten sich auf ihre Auftritte.



Die Trachtengruppe Hellikon.

Jetzt kam für uns Aktive das Tanzen zum Zuge mit dem rassigen Stück "Zum Jubiläum", dem "Gygechratzer" und dem eleganten "Ballo Liscio". Damit unsere Beine etwas ausruhen konnten, meldete sich der "Häxeschuss" von Ruedi Ryman zur Stelle. Anschliessend tanzten die Erwachsenen und die Kinder, begleitet durch den Trommler der Musikgesellschaft, Andreas Hasler, den schwungvollen "Josefina-Schottisch" (Tanz einer Zigeunerin v. Jolanda Morf). Begeistert durften wir diesen Tanz wiederholen. Durch die Grossen wurde mit grosser Freude der "Chatzewadel" und der vielseitige "Allerlei-Schottisch" von Werner Vogel vorgetragen. Dann gesellte sich auch

noch der "Gemseli-Jäger" Ryman dazu.

Zum FINALE, dem "Hobby-Senn" versammelten sich: die Trachtengruppe, Felix mit dem Alphorn, die Jodler, sowie die alles begleitende Oberbaselbieter Ländlerkapelle, was uns einen tosenden Applaus eintrug. Somit war unser 1. Teil unter der fachkundigen Leitung unserer lieben Annemarie und Sepp Bättig zu Ende. - Nun konnte die reichhaltige Tombola geplündert werden.

Im 2. Teil unseres Programmes durfte beim Theaterstück: "Es glungnigs Manndli" von Josef Brun auch noch Einiges geschmunzelt werden. Die Laiendarsteller: Gaby Schläfli, Myriam Brogle, Renate Kolb, Heinz Schlienger, Remo Hofer sowie Peter Hasler hatten unter der Regie von Heinz Schlienger dieses Lustspiel in 1 Akt in gelungener Art und Weise zum Besten gegeben. Die wohltuende Landluft scheint nicht jedermann's Sache zu sein!



Wirklich: Es glungnigs Manndli ...

Die Trachtengruppe Hellikon kann sicher auf einen tollen Abend zurückblicken. - mb



Originelle Werbung für den Heimatobe.

Trachtengruppe Möhlin

Ein schöner Abend!

Jetzt ist er nicht mehr da, unser schöner Alphornbläser an der Landstrasse und unser Heimatabend gehört auch der Vergangenheit an. Aber alle waren sich einig, es war ein gemütlicher und unterhaltsamer Abend.

Begonnen hat es mit einem währschaften Nachtessen, gekocht von Kurt Kym. Anschliessend begrüsst die Präsidentin Edith Bärtschi unsere Gäste. Das Programm gestaltete sich vielseitig. Die Kinder machten den Auftakt und zeigten mit grossem Eifer und Können ihre Tänze. Danach wechselten sich das Jodlerchörli Silberbrünneli aus Ormalingen, das Alphornbläserduo Steinhauer und die Trachtengruppe Möhlin mit ihren Darbietungen ab.

Nach der Pause traten die Schauspieler in Aktion. Das Theater "d'Närvesagi" war unter der Regie von Pascal Voggenhuser ein wahrer Leckerbissen. Zum anschliessenden Tanz spielte uns die Kapelle Arwyna auf. Ein gelungener Abend, den wir bestimmt in einigen Jahren wiederholen werden.

ew.

Trachtengruppe Möriken-Wildegg

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah ...

So könnte man die Reise der Trachtengruppe Möriken-Wildegg am hochsommerlich, prächtigen Herbstsonntag beschreiben. Eine Fahrt ins Blaue war vorgesehen. Alle liessen sich überraschen!

Der Carchauffeur fuhr Richtung Freiamt, durchs Säuliamt ins Zugerland an den Aegerisee, wo man bei Morgarten Kaffeehalt machte. Weiter gings dem Lauerzensee entlang nach Brunnen an die Gestade des Vierwaldstättersees, wo vor grossem Publikum getanzt und gesungen wurde, bevor man den nostalgischen



Eine Seefahrt, die ist lustig ...

Raddampfer "Uri" bestieg. Nach einer einstündigen beschaulichen Fahrt, vorbei am berühmten, historischen Schillerstein und der Rütliwiese, sowie den senkrecht abfallenden Wänden der ersten Hochalpengipfel, stieg man in Flüelen aus, hoffend auf ein feines Mittagessen.

Ein kurzer Marsch und man tafelte sehr gediegen in der Hostellerie Sternen, wo wir mit einem vorzüglichen Menü aus dem Urnerland verwöhnt wurden.

Hier stand auch der Car wieder bereit, um kurze Zeit später im Urner Mineralienmuseum Seedorf auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise in die Endzeit der Entstehungsgeschichte unserer Alpen zu gelangen. Anhand von 350 ausgesuchten Objekten hat man einen Überblick über die im Alpenraum vorkommenden Mineralien. Hier findet man einmalige und kostbare Sammlungen der schönsten Stücke von Strahlern (Maderanertal, Göschenalp). Im speziellen Vorführraum lässt eine Farbtonbildschau den Besucher miterleben, wie die ausgestellten Mineralien gesucht, gefunden und geborgen werden.

Das faszinierende Museum befindet sich direkt neben dem reizvollen spätgotischen Wasserschlosschen A Pro und neben einer der schönsten Barockkirchen der Innerschweiz.

Am späteren Nachmittag fuhr man weiter durch den Seelisbergtunnel nach Stansstad und weiter in den Kanton Obwalden, der Heimat einer unserer Trachtenfrauen. Vreni machte uns mit dem Gebiet des Glaubenberges, hoch über dem Sarnersee bekannt, von wo man eine prächtige Aussicht genoss.

Nach einem 20-minütigen Fussmarsch von der Passhöhe her wurde man in Schwendi-Kaltbad zu Aelplermakronen und Apfelmus erwartet. Ein herrliches Nachtessen.

Es dunkelte schon ein, als man den Rückweg zum Car unter die Füsse nahm. Auf der Heimfahrt Richtung Entlebuch konnte man die Silhouette der Berge mit dem blassblauen Himmel und dem rosa des Sonnenuntergangs bestaunen.

Etwas spät, aber wohlbehalten führte uns der Chauffeur in den Aargau zurück. - rf

Volkstanzgruppe "Reusstal" Wohlenschwil

Heimatabend 2000

Am Samstag, 18. November luden wir einmal mehr zum traditionellen Heimatabend. Bereits am Nachmittag durfte unsere Präsidentin Erica Rohrer eine ansehnliche Gästeschar, darunter verschiedene Delegationen, willkommen heissen. Am Abend füllte sich die Turnhalle innert kurzer Zeit bis auf den letzten Platz. Anwesend waren Behördenmitglieder, die Presse, Delegationen von Trachtengruppen, Dorfvereine, wie auch viele Freunde, Gönner und Inserenten.

Unter der Begleitung der Ländlermusik "Echo vom Horben" tanzten wir zum Auftakt den "Rupperswiler" und nach der

Begrüssung die "Thomaspolka". Diese beiden, und auch die vier weiteren Tänze, die wir Erwachsenen im Laufe des Abends zeigten, hatte unsere versierte Tanzleiterin, Rosmarie Sekinger, mit uns einstudiert.

In ihrer Begrüssung erwähnte die Präsidentin, dass der Verein vor 20 Jahren gegründet worden sei und nannte namentlich auch alle Gründungsmitglieder, welche auch jetzt noch mittanzen. Ferner hielt sie fest, dass die prachtvollen neuen Kulissen, welche beidseits verwendbar sind, von 11 Mitgliedern des Gemischten Trachtenchors Mellingen und Umgebung und der Volkstanzgruppe Reusstal in mehr als 250 Stunden Fronarbeit zusammengezimmert worden seien.

Fleissig geprobt hatte Marianne Friedli mit dem Nachwuchs. Die je drei Tänze, die die beiden Gruppen der jüngeren und der älteren Kinder darboten, gefielen, dem Applaus nach zu schliessen, dem Publikum sehr.

Mit Jodelliedern, begleitet von Sepp Bachmann an der Handorgel, wussten Maria Seiler, Frieda Friedrich und Rösli Vock das Publikum in Bann zu halten.

Dank der attraktiven Preise, die es zu gewinnen gab, waren in der Pause die Tombola-Lose innert Kürze ausverkauft.

Gespannt wartete danach jedermann auf den Einakter von Hans Wälti, "de Väärslibrüzler". Nach vielen gemeinsamen Probestunden trugen die je drei Theaterspielerinnen und Theaterspieler den Schwank gekonnt vor und erteten dafür den verdienten Applaus. Regie führte Klaus Füglistaller, als Souffleuse agierte Erika Meyer.

Nach dem offiziellen Teil war die Bühne frei für alle Tanzfreudigen, die zur lüpfigen Musik der Länd-

lerkapelle "Echo vom Horben" ihre Künste zeigen konnten. Wir möchten bei dieser Gelegenheit nochmals allen Festbesuchern für ihre Vereinstreue, sowie allen freiwilligen Helfer/innen für ihren Einsatz danken.

Wir hoffen, dass jeder Gast voll und ganz auf seine Rechnung gekommen ist und wir bei anderer Gelegenheit wiederum ein so zahlreiches Publikum begrüßen dürfen. - mz

(Aus: argovia, Vereinsnachrichten, Lenzburg)

Gratulationen

Trachtengruppe Rupperswil

Zum 70. Geburtstag

Ende Februar durfte Max Schadegg bei guter Gesundheit seinen 70. Geburtstag feiern. Wir gratulieren unserem fleissigen Aktivmitglied von ganzen Herzen und wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Tanzen. Wir wünschen, dass er seinen Humor beibehält und dass er noch viele schöne Stunden in unserem Verein verbringen kann.
sk



Max Schadegg; 70. Geburtstag

Veranstaltungskalender

April 2001

6.4., FR, 20.00 Uhr, und
7.4., SA, 20.00 Uhr
Trachtengruppe Muhlen
Trachtenobe i der Turnhalle
z'Muhe mit Trachtengruppe und
Kindertanzgruppe. Lieder, Tänze
und Theater in 4 Akten "Ober-
amtmann Effinger" von Walter
Eschler. Tanzbegleitung und Tanz
mit den Ländlerfründe Bergkri-
stall, Bolligen.

28.4., SA, 20.00 Uhr
Trachtengruppe und Männerchor
Buttwil: Konzert und Theater in
der Turnhalle Buttwil

28.4., SA, 20.00 Uhr, und
29.4., SO, 20.00 Uhr
Trachtengruppe Eiken
Heimatabend im Kulturellen Saal.
Tanzbegleitung und Tanz mit der
Volksmusik B'allegria.Theater:
"E Magd mit Sehnsücht".

29.4., SO, ab 9.30 Uhr
Trachtengruppe Boswil-Kallern
Trachtezmorge im Foyer der
Mehrzweckhalle Boswil. - Ab
13.00 Uhr Kaffee und Kuchen!

Mai 2001

2.5., MI, 20.00 Uhr (s. 28.4.)
Trachtengr./Männerchor Buttwil

4.5., FR, 20.00 Uhr (s. 28.4.)
Trachtengr./Männerchor Buttwil

5.5., SA, 20.00 Uhr (s. 28.4.)
Trachtengr./Männerchor Buttwil

12.5., SA, 15.00 Uhr
Kantonale Delegiertenversamm-
lung in Birnenstorf.

26.5., SA, und
27.5., SO
Schweiz. Trachtenchortreffen in
Lenzburg.

Juni 2001

16.6., SA, und
17.6., SO
Schweiz. Jubiläums-Delegierten-
versammlung in Luzern.

29.6., FR, 19.00 Uhr
Trachtengruppe Eiken und Trach-
tengruppe Gelterkinden und
Umgebung
Volkstanzabend im Restaurant
Rössli in Eiken mit der Oberbasel-
bieter Ländlerkapelle (OLK).

Juli 2001

7.7., SA, ab 18.00 Uhr
Volkstanzgruppe Attelwil
Grillplausch und 10-jähriges Ju-
biläum im Schützenhaus Attelwil,
mit der Ländlermusik Arwyna.

August 2001

12.8., SO
Schweizerischer Tanz- und Fami-
liensonntag in Zürich.

17.8., FR, 19.30 Uhr
(ab 18.30 Uhr Nachtessen)
Trachtengruppe Gränichen
Sommertanzabend auf dem Lin-
denplatz mit der Ländlermusik
ARWYNA.

26.8., SO, 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Trachtengruppe Suhr
Buurezmorge im Zentrum Bä-
renmatte. Zur Unterhaltung
spielen die Suhrer Musik und die
Ländlermusik Heinz Merz.

September 2001

12.9., MI
Aarg. Trachtenfenster
Redaktionsschluss.
Neue Redaktionsadresse:
Siehe Kasten rechts!

Oktober 2001

27.10., SA, 20.00 Uhr
(ab 18.30 Uhr Nachtessen)
und

28.10., SO, 14.00 Uhr
Trachtengruppe Eggenwil
Herbstfest in der Mehrzweckhal-
le. Mit Volkstanz und Kinder-
volkstanz; Fun Dur Jugendmusik.
Kabaret Filzstift. Tanzbegleitung
und Tanzmusik mit den Türmli-
buebe. In der Kaffeestube spielt
das Schwyzerörgeltrio Plus.

27.10., SA, ab 18.30 Uhr
Trachtengruppe Habsburg
Racletteabend in der Mehr-
zweckhalle Habsburg

November 2001

17.11., SA, 14.00 + 20.00 Uhr
Volkstanzgruppe Reusstal, Woh-
lenschwil
Heimatabend mit Kindertanz-
gruppe und Theater. Tanz nach
der Abendaufführung; Turnhalle.

10.11., SA / **11.11.**, SO / **17.11.**,
SA: 20 Jahre TG Sins und Umge-
bung: Siehe nächste Ausgabe!

IMPRESSUM

Nr. 1, April 2001, 11. Jahrgang.
Mitteilungsblatt des Aargau-
ischen Trachtenverbandes

Erscheint 2 x jährlich in einer
Auflage von 2200 Exemplaren.

Titelbild: Die vier historischen
Gebiete, illustriert von Felix Hof-
mann. Aus dem Buch „Trachten
im Aargau“, Seite 15.

Redaktion / Koordination:

Claudia Frei-Töngi
Ziegelhütte 12
5422 Oberehrendingen
Tel. + Fax Privat: 056 222 59 44
E-Mail:
claudia.frei@locher-hauser.ch

Redaktionsschluss Herbstaus-
gabe: **MI, 12. September 2001**

Marktplatz

Zu verkaufen

Zeitschrift "Heimatleben"
Ausgaben 1944 bis 1972
(ca. 120 Ex.) zu Fr. 2.50 / St.

Zeitschrift "Gelbe Hefte"
(Ringiers Unterhaltungsblätter)
Ausgaben 1940 bis 1979
zu Fr. 3.-- / St.

Alles auch einzeln abzugeben.

Lotte Kaufmann-Gehrig
rue F.-Courvoisier 1
2300 La Chaux-de-Fonds
032 / 968 61 63
(Frau Kaufmann spricht Deutsch)

Gesucht

Tanzleiterin / Tanzleiter ab sofort

Proben jeweils
Dienstags, 20.30 - 22.00 Uhr

Bitte melden bei:

**Trachtengruppe
Oberhof-Wölflinswil**
Astrid Henzmann
Oberdorf 419, 5063 Wölflinswil
Tel. 062 877 13 80

Gesucht

Tanzleiterin / Tanzleiter ab sofort

Proben jeweils
Donnerstag, 20.30 - 22.00 Uhr

Bitte melden bei:

Trachtengruppe Küttigen
Präs. Rita Lüscher
Bibersteinerstrasse 40
5022 Rombach
Tel. 062 827 25 58



Zu verkaufen

Neue Trachtenschuhe
Grösse 36, Weite F (schmal).
Fr. 150.-- / Auskunft 041 787 10 20

Meinungsumfrage

Aufgrund einiger Feststellungen
möchten wir Eure Meinung ken-
nenlernen: Alle Einsender des

ausgefüllten Antworttalons neh-
men automatisch an der Verlo-
sung einer Musik-CD, einer Kas-
sette und einem Trachtenbuch
teil. Einfach untenstehenden

Talon abtrennen, Rückseite ausfül-
len und einsenden. Vielen Dank für
die Mitarbeit. - Die Redaktion

Einsendeschluss: **31. Mai 2001**



Die Jugendecke



Lieber Flurim,
Bis Du wohl der einzige der Jugendlichen, der unser Trachtenfenster liest? Niemand will uns eine Zeichnung, ein Föteli oder ein Graffity schicken. Dabei wäre dieser Platz doch für **E u c h** (und für Eure Tanz-, Sing- oder Gruppenleiterin) reserviert. -

Aus Kinderaufsätzen ...

Wir gingen in den Zoo. Es war ein grosser Affe im Käfig. Mein Onkel war auch dabei ...

Der Landwirtschaftsminister liess die Bauern zusammekommen, denn die Schweine frassen zuviel.

Sich über etwas gefreut - Ärger gehabt?

Frage: ...

Warum kann man in den Zeitungen hie und da Artikel über Trachtengruppen lesen und im Trachtenfenster wird derselbe Artikel nicht gedruckt?

Antwort: ...

Wurde der Artikel von einem Vereinsmitglied geschrieben, würde es die Redaktion freuen, wenn sie denselben Artikel auch erhalten würde.

Wurde der Artikel von einer Zeitung gemacht, darf er nur mit deren Zustimmung veröffentlicht werden. Die Aargauer Zeitung und der Reussbote haben uns diese freundlicherweise erteilt. -

Aber: Es ist nicht Aufgabe der Redaktion, alle Zeitungen nach solchen Artikeln zu durchforsten. Schickt uns diese, wenn Ihr daran interessiert seid! -

P. P.
5443 Niederrohrdorf

